

[Pdf free] Hinter den Fassaden der Ringstrasse: Geschichte - Menschen - Geheimnisse

Hinter den Fassaden der Ringstrasse: Geschichte - Menschen - Geheimnisse

Von Otto Schwarz
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrank: #1509578 in BcherVerffentlicht am: 2007-08Abmessungen: 9.76 x 1.26b x 7.17l, Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 33.Mb

Von Otto Schwarz : Hinter den Fassaden der Ringstrasse: Geschichte - Menschen - Geheimnisse before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hinter den Fassaden der Ringstrasse: Geschichte - Menschen - Geheimnisse:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Menschen und Schicksale in den GebudenVon Wolfgang M. BUCHTADie Ringstrae, wir nehmen sie als gegeben hin, aber wie sind die Gebude entstanden, wer wohnte einst in ihnen und was stehen fr Geschichten und Schicksale dahinter?Auf rund 270 Seiten beschftigt sich das Buch weniger mit Architektur sondern mit den Menschen dahinter -

von Hans Makart bis Anna Sacher, von Eduard van der Nill bis zu Gustav von Epstein, von Heinrich Drasche bis zu den Ziegelerarbeitern, sie alle kommen in dem gut recherchierten aber leider nicht illustrierten Werk vor.

Kurzbeschreibung Im Dezember 2007 jährt sich zum 150. Mal der Erlass von Kaiser Franz Joseph zur Schleifung der Wiener Stadtmauern und zum Bau einer Prachtstraße. Dieses Buch führt hinter die Fassade des Bekannten und wirft ein Licht auf jene Ringstraße, die bisher nur wenigen zugänglich war. Anhand bislang unbekannter oder unveröffentlichter Dokumente aus zahlreichen Archiven rekonstruiert der Autor die Geschichten und Schicksale hinter den Monumentalbauten. Detaillierte Informationen leiten zurück auf die Ereignisse von damals, als halb Wien eine große Baugrube war. Dabei soll die ganze soziale Breite dieser Epoche erfasst werden: vom Architekten bis zum Bauarbeiter, vom Grobankier bis zum Hilfskellner ziehen sich persönliche Namen und Viten durch den Text. Die Ringstraße erscheint dabei als Ansammlung menschlicher und architektonischer Höchstleistungen, die allen Mitwirkenden Beträchtliches abverlangt hat und die nicht zufällig auch von Tragik gesäumt ist.